### Systemische Ausbildung Dr. Borck



## Ausbildungsvertrag Basiskurs prozessorientierte, dynamische, integrative Psychotherapie

zwischen Dr. Christian Borck und

Name/Nachname Geburtsdatum

Anschrift

Telefon/Mobil/E-Mail/skype-Name

### Ausbildungsinhalte & Termine

Was Inhalt Wann

Kolloquium I: Kennenlernen / Gruppenregeln / Menschenbild

Kolloquium II-IV: Kommunikation und Kommunion / Gesprächspsychotherapie /

Intensive Selbsterkenntnis

Kolloquium V+VI: Körperorientierte Psychotherapie: Bonding, Tanz / Ausdruck, Körperbild

Emotionen und Gefühle. Die Welt der Affekte.

Kolloquium

VII+VIII: Arbeit an den Emotionen, Affekten und Gefühlen

Teilnahme an 3 - 4 Familienstellenwochenenden\*\* bei Dr. Christian Borck.

Termine sind innerhalb der Ausbildungszeit frei wählbar. Termine unter www.christianborck.de

Teilnahme an einem Tanzseminar\*\* bei Dr. Christian Borck.

Termine sind innerhalb der Ausbildungszeit frei wählbar. Termine unter <u>www.christianborck.de</u>

Individuelle Einzelgespräche\*\* bei Dr. Christian Borck

Umfang und Termine bitte mit Dr. Christian Borck individuell abstimmen. Inkl. Paargespräch und Körperarbeit

- Die Veranstaltungen finden i. d. R. samstags und sonntags im Allgäu oder in Bonlanden oder Reimlingen statt.
- \* Details erhalten Sie rechtzeitig mit der Seminareinladung
- \*\* Kosten fallen zusätzlich zur Ausbildung an

#### Ihre Investition in Ihre Zukunft

Empfänger: Dr. Christian Borck und Manuela Borck

Einmalige Grundgebühr 600.- VB Lindenberg

IBAN DE54733698260000008796

Gebühr für Kolloquien 50.- Empfänger: Dr. Christian Borck in bar am Veranstaltungstag

Raumkosten 300.- Empfänger: xxxxxxx –

Konto wird nach Eröffnung bekannt gegeben

IBAN

50.- je Wochenende für die Teilnehmer der AG, Anmeldung bei Dr. Borck

Familienstellen-WE

je Wochenende im Hospitalhof in Stuttgart,

Anmeldung direkt über den Hospitalhof

weiterführende Literatur unterschiedliche Lehrmittel bei Dr. Christian Borck zum Selbstkostenpreis bezieh-

bar

## Systemische Ausbildung Dr. Borck



Unabhängig von den Themen, die in der Liste direkt erwähnt werden und zu den Grundlagen des Ausbildungsvertrages gehören, besteht die Möglichkeit, auch immer wieder neue Themen dazu zu nehmen. Sonderwochenenden zu organisieren.

Dabei hat es sich bewährt, für die, die tiefer gehen und sich im Kern (Selbst) kennen lernen wollen, auch zu den Tanz-, Meditations- und Atemwochenenden zu kommen.

Es bleibt jedem selbst überlassen, wie sehr er sich auf den Prozess der Selbstfindung einlassen möchte.

Die, die das aber gründlich getan haben, werden erfahren können, dass sie dem, was wir Menschsein nennen, sehr viel näher gekommen sind und sie/er können erfahren, dass ihr Verständnis für sich und die Welt bereichert wurde.

Es wird nicht so sehr von einer Traumabewältigung gesprochen und nicht so sehr davon, dass es eine Arbeit ist, die zum Vergeben führen kann, dennoch ist das ein sehr wichtiger Inhalt der Daseinspsychotherapie.

Zwischendurch sinnvoll und wünschenswert ist es, mit dem Partner und den Kindern zusammen zum Familienstellen zu kommen.

In allen Seminaren ist unabhängig von der Thematik eine intensive systemische, prozessorientierte Selbsterfahrung integriert.

Zwischen den Treffen wird es eine e-mail-Brücke sowie eine digitale Betreuung per Telefon, whatsapp und SMS geben.

Ich bitte zu verstehen, dass das Hauptziel der Ausbildung die Selbstbildung ist und nicht das Erlernen von praktischen Verfahren. Ziel ist somit die Selbstfindung. Was aber suchen wir? Den Wesenskern. Aus was besteht der?

- Würde (körperliche und seelische Unversehrtheit und Integrität)
- Bindungsfähigkeit über Beziehungsfähigkeit und Zugehörigkeit
- Empathie über Empfindungsfähigkeit, Mitgefühl und Mitleidfähigkeit
- Kreativität als schöpferische Fähigkeit und Fantasiefähigkeit zur spielerischen Lebensbewältigungsstrategie - im Einzelnen und in der Gruppe (kooperative Intentionalität)
- Dialogfähigkeit im Sinne von Resonanz und Spiegeln frei nach den Grundgesetzen biologischer Systeme (Resonanz, Kooperation, Spiegeln), um das Ziel der kooperativen Intentionalität zu erreichen: BEWUSSTSEIN

Nach jedem Zyklus besteht für jeden die Möglichkeit, in einer neuen Gruppe weiter zu machen und in einer noch laufenden Gruppe seine Supervision zu erfahren.
Alle Gruppen sind nicht voneinander isoliert, sondern miteinander vernetzt.
Auch in den folgenden Gruppen gelten dieselben Regeln. Das Finanzielle wird besprochen. Freunde und Patienten, die schon betreut werden, sind immer sehr willkommen. Natürlich auch Partner und andere Nahestehenden (z.B. Kinder).

Christian Borck, Januar 2016

## Systemische Ausbildung Dr. Borck



# Ausbildungsvertrag Basiskurs prozessorientierte, dynamische, integrative Psychotherapie nach Dr. Christian Borck

Sehr geehrte/r Teilnehmer/in,

unserer systemischen Ausbildung zum "Lebensberater nach Dr. Christian Borck" liegen folgende Konditionen zugrunde:

#### 1. Anmeldung

- Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem für Sie vorbereiteten Anmeldevordruck an. Falls Sie nicht die von uns vorbereiteten Formulare verwenden, geben Sie bitte unbedingt den Namen des Teilnehmers und die vollständige Firmen- und Rechnungsanschrift mit Telefon sowie E-Mail-Adresse an.
- Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns berücksichtigt.
- Ein Recht zur Teilnahme an einem Kolloquium besteht nur, wenn Grundgebühr und Raumkosten für die gesamte Ausbildung mindestens 2 Wochen nach Anmeldung bezahlt worden ist. Ansonsten behält sich der Veranstalter vor, den Teilnehmer von der Teilnahme auszuschließen.

#### 2. Leistungsinhalte und Fälligkeiten

- Die einmalige Grundgebühr (€ 600.-) enthält neben der Teilnahme an den 8 Kolloquien sämtliche Seminarunterlagen, Texte, Lehrmittel, die Einbindung in unser Netzwerk und eine Nachbetreuung im Bedarfsfall. Sie ist spätestens zwei Wochen nach verbindlicher Anmeldung fällig und kann nach Absprache mit Dr. Christian Borck auch in Ratenzahlung beglichen werden.
- Die Gebühr für die 8 einzelnen Kolloquien (je 50,-- €) ist nur bei Teilnahme an dem jeweiligen Kolloquium in bar fällig.
- Die Raumkosten (€ 300.-) gelten für die 8 Kolloquien und sind innerhalb zwei Wochen nach Anmeldung fällig und enthalten meist Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Abhängig von der Wahl der Unterkunft, was die Gruppe gemeinsam festlegt.
- Die vermittelten Instrumente sind: Gesprächseinzelarbeit, Paargesprächsführung, Leiten von Gruppen, Familienstellen, Selbsterfahrungsgruppen, Basiselemente zur Leitung von Tanz-, Meditations-, spirituelle- und Gesprächsgruppen, Grundlagen der
  Teamsupervision, Trauer und Sterbebegleitung.
- Rechnungen für Grundgebühr, Kolloquien und Familienstellenwochenenden werden durch Dr. Christian Borck ausgestellt.
- Am Ende der Ausbildung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat.

#### 3. Verbindlichkeit der Buchung

- Mit der schriftlichen Anmeldebestätigung haben Sie einen verbindlichen Seminarplatz. Nichterscheinen ohne schriftliche Absage berechtigt nicht zur Erstattung der bereits gezahlten Seminargebühr oder zum Erlass der noch zu zahlenden Seminargebühr.
- Die Absage Ihrerseits bedarf immer der Schriftform.
- Änderungen der Termine und/oder des Tagungsortes sowie der Trainer/innen sind uns in besonderen Fällen vorbehalten.
- Dr. Christian Borck ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigem Grund insbesondere bei Erkrankung des Trainers oder bei zu wenigen Anmeldungen – gegen volle Erstattung bereits gezahlter Teilnehmerbeträge abzusagen. Bei Seminarabsage durch Dr. Christian Borck werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren zu 100 % zurück erstattet. Weitergehende Ansprüche hat die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht.

#### 4. Stornierungsbedingungen

- Diese Art der Ausbildung geht über jede gewöhnliche Ausbildung, bezüglich des voneinander Lernens, gemeinsamen Wachsens und sich voreinander Öffnens hinaus. Deshalb geht jeder Teilnehmer, der von der Gruppe aufgenommen und an der Ausbildung teilnehmen darf, eine moralische und menschliche Verpflichtung für die Gruppe und jeden Menschen innerhalb der Gruppe ein. Deswegen bleiben wir auch nach der Ausbildung als sich immer wieder erneuernde Gruppe von Menschen, die sich gegenseitig befruchten und spiegeln, vereint. Nach dem Motto: "Du bist für immer dafür verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast" (aus "der kleine Prinz"). Aus diesem Grund sollte jeder, bevor er den Vertrag unterschreibt, sich seiner Verantwortung für sich selbst und der Gruppe gegenüber bewusst werden und sich moralisch verpflichtet fühlen, die Ausbildung vollständig zu beenden.
- Ein Ausstieg aus der begonnenen Ausbildung ist ausschließlich innerhalb der Gruppe möglich.\*\*\*
- Ein Ausstieg ohne Erklärung bzw. via e-mail, skype, Telefon, SMS oder anderen Medien wird NICHT akzeptiert.
- Nach dem ersten Treffen erfolgt die freiwillige Anmeldung, nur in verbindlicher schriftlicher Form.

#### 5. Hinweise zum Datenschutz

• Es gelten die allgemeinen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes. Dem Veranstalter übermittelte Anmeldedaten werden maschinell zur Abwicklung der Veranstaltungsorganisation verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

#### 6. Haftung

- Der Veranstalter übernimmt gegenüber den Teilnehmern keine Gewähr für einen mit der Veranstaltung bezweckten Erfolg.
- Für Schäden, welche die Teilnehmer im Zuge der Veranstaltung erleiden, übernimmt der Veranstalter keine Haftung, es sei denn, sie seien aufgrund vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Weise durch den Veranstalter oder seinen Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht worden. Für von den Teilnehmern mitgebrachte Gegenstände, z.B. Garderobe, Laptops oder Wertgegenstände, übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

\*\*\* Das hat Gründe. Oft sind hinter der Austrittsdynamik sehr interessante Beweggründe und Muster. Die wollen wir miteinander klären. Dazu sind wir ja als Selbsterfahrungsgruppe auch da. Widerstände werden kommen!!!!

#### Anmeldung

Ich habe mir die Ausbildungsbedingungen durchgelesen, erkenne die Bedingungen an und verpflichte mich zu dieser Ausbildung. Bei den Seminaren halte ich mich an die allgemeinen Regeln, die es mir und der Gruppe ermöglicht miteinander und voneinander zu lernen und gemeinsam in eine von Liebe getragene Gemeinschaft zu wachsen und mehr über mich, die anderen und der Welt in der ich lebe zu erfahren. Ich weiß, dass es vornehmlich darum geht, mich selbst zu finden und mich selbst zu sein sowie meinen persönlichen Selbstausdruck zu finden.

Datum / Ort	Unterschrift